



Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Karl Freller, Petra Högl, Dr. Marcel Huber, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Ausgabe einer „Mehrkindfamilien-Karte“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ausgabe einer „Mehrkindfamilien-Karte“ durch geeignete Verbände und Träger im Rahmen aktuell und in den jeweiligen Haushalten jeweils vorhandener Stellen und Mittel zu unterstützen. Diese Karte soll auf Antrag an Familien mit drei und mehr Kindern ausgegeben werden.

Begründung:

Eine solche „Mehrkindfamilien-Karte“ soll die Namen der Eltern bzw. des alleinerziehenden Elternteils, die Namen und Geburtsdaten der Kinder sowie die gemeinsame Anschrift enthalten und kann ggfs. in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis eines Elternteils als Nachweis über die Zugehörigkeit der Kinder zu einer Familie dienen. Mit ihr könnten darüber hinaus ggfs. bestehende Ermäßigungen speziell für Familien mit vielen Kindern leichter in Anspruch genommen werden. Familien stehen unter dem besonderen Schutz des Staates. Mit einem einfachen Nachweis könnten diese Familien im täglichen Leben unterstützt werden.

Bisher gibt es solche Familienkarten lediglich in einzelnen Städten und Gemeinden, nicht aber flächendeckend und mit landesweiter Anerkennung. Die Ausgabe einer solchen Familienkarte kann durch geeignete und interessierte Träger und Verbände wie den KINDERreich in Bayern e. V. oder den Landesverband Bayern – Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. herausgegeben werden, die der Freistaat dabei unterstützt.